

# PRESSEMITTEILUNG

Obergurgl, 29. Jänner 2014

## Erster NATURPARK-Infopoint feierlich eröffnet

Am Dienstag, 28. Jänner 2014 wurde in der Ötztal Information in Ambach der erste von insgesamt sechs Infopoints des NATURPARKS ÖTZTAL eröffnet. Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Ingrid Felipe und Landesrätin Dr. Beate Palfrader lobten das innovative Informationskonzept. Herzstück des neuen Infopoints ist ein 3,7m mal 2,30m großes naturgetreues Geländere relief des Ötztals.

Nach zwei Jahren Vorbereitung ist es endlich so weit: Die erste Struktur des NATURPARKS ÖTZTAL steht. Am Dienstag, 28. Jänner 2014 begrüßten Mag. Ernst Schöpf, Obmann des NATURPARKS ÖTZTAL und Bernhard Riml, Obmann des Ötztal Tourismus, die eingeladenen Gäste zur feierlichen Eröffnung des ersten Infopoints des NATURPARKS ÖTZTAL in Ambach.

Gleich am Taleingang in der Ötztal Information können sich künftig alle Interessierte, Gäste wie Einheimische, über die Besonderheiten des Tales informieren. Herzstück ist das naturgetreue Geländere relief im Maßstab 1:20.000, das einen beeindruckenden Gesamtüberblick über den NATURPARK ÖTZTAL vermittelt. Mittels ausgeklügelter Lasertechnik können über 60 naturkundliche und kulturhistorisch interessante Orte im Ötztal identifiziert werden. Zudem kann die Vielfalt des Tales mit allen Sinnen erkundet werden. In ein Regal sind repräsentative Materialien zu den 5 Ötztaler Talstufen eingebaut. So kann der Besucher beispielsweise typische Ötztaler Holzarten „erriechen“ oder spezielle Steinformen „ertasten“.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Ingrid Felipe und Landesrätin Dr. Beate Palfrader zeigten sich vom Infopoint begeistert. *„Naturparke sind gewissermaßen die Aushängeschilder des Naturschutzes in Tirol. Durch ihre vielfältigen Aufgabenbereiche vermögen Sie die Brücke zwischen Naturschutz und Tourismus in bester Weise zu schlagen. Gerne werde ich das Projekt Naturpark Strukturen Ötztal auch in Zukunft bestmöglich unterstützen.“* so die LH-Stv.<sup>in</sup>. LR<sup>in</sup> Dr. Beate Palfrader unterstrich in ihren Grußworten die wichtige und befruchtende Zusammenarbeit des Naturparks mit den Kulturinstitutionen vor Ort und lobte einmal mehr die laufende Initiative des ÖNK - Ötztal Natur Kultur.

Anschließend segnete Pfarrer Ewald Gredler den neuen Standort.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des länd-  
lichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Das im Vergleich zu anderen Naturparks völlig neue, dezentral ausgerichtete Konzept sieht insgesamt fünf Informationsportale an den Eingängen der Schutzgebiete in Ambach, Niederthai, Gries, Obergurgl (Hohe Mut) und Vent sowie ein Naturparkhaus in Längenfeld vor. *„Damit möchten wir erreichen, dass die Naturparkidee talweit verankert wird. So können die Besucher die Öztaler Naturjuwelle aus vielen Blickwinkeln kennenlernen“*, erklärt Naturpark-Geschäftsführer Mag. Thomas Schmarda.

Mehr Informationen über die geplanten Strukturen sowie über den NATURPARK ÖTZTAL sind auf der Homepage unter [www.naturpark-oetztal.at](http://www.naturpark-oetztal.at) zu finden.

#### Anlage:

- Bild 1: ©Archiv NATURPARK ÖTZTAL-Ewald Schmid: Freuen sich gemeinsam ob der gelungen Eröffnung: Bernhard RIML (Obmann, Öztal Tourismus), LR<sup>in</sup> Dr. Beate PALFRADER, LH-Stv.<sup>in</sup> Ingrid FELIPE, Mag. Ernst SCHÖPF (Obmann, NATURPARK ÖTZTAL), Mag. Thomas SCHMARDA (GF NATURPARK ÖTZTAL)(v.li.).
- Bild 2: ©Archiv NATURPARK ÖTZTAL-Ewald Schmid: „Das Landschaftsrelief des Öztals ist Herzstück des neuen Naturparkinfopunktes in Ambach.“

#### Rückfragen

- Mag. Thomas SCHMARDA, NATURPARK ÖTZTAL, T 0664 1210350, [info@naturpark-oetztal.at](mailto:info@naturpark-oetztal.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

